

Betreff: Baumfällung Bodenseestr.

Von: Barbara Wittemann <barbara.wittemann@muenchen.de>

Datum: 06.06.2017 09:58

An: Team 43 <plan.ha4-naturschutz@muenchen.de>

Kopie (CC): Siegfried Liedl <sliedl@web.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie das Anliegen von Herrn Liedl, Baumschutzbeauftragter des BA 22. In Absprache mit dem BA-Vorsitzenden, Herrn Kriesel, bitte ich Sie um Prüfung und Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

B. Wittemann

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Baumfällung Bodenseestr.

Datum: Fri, 2 Jun 2017 17:31:05 +0200

Von: Siegfried Liedl <sliedl@gmail.com>

An: Cindy Mohl <cindy.mohl@muenchen.de>

Kopie (CC): Sebastian Kriesel <S.Kriesel@web.de>, "D.Mosch" <D.Mosch@mbw28.de>, binstones <Binstones@gmx.de>, Ney Barbara <psychoinfo@gmx.de>, "VdK Aubing (H. Forster)" <vdk-aubing@freenet.de>

Hallo Frau Mohl,

entlang des Überlinger Wegs wurden östlich der Jugendfreizeitstätte Fredl Büsche und Bäume ausgerissen, anscheinend auf dem Grund der südlich liegenden Anhängerfirma Herzensfroh, Bodenseestr. 170. Es ist aber nicht mehr nachweisbar, ob der im Anhang (Foto 2, ein Viertel einer Zeitungsseite dient als Maßstab, Baumdurchmesser ca. 24 cm) dargestellte Baum, vermutlich eine Kiefer, in 1 Meter Höhe einen Umfang von 80 oder mehr Zentimetern besaß. Ein Verlust für die Natur und den erholungssuchenden Spaziergänger oder den Brombeerpflücker ist der Abriss der lebenden Hecke auf jeden Fall.

Nun ist durch eine rote, straff gespannte Schnur zwischen zwei Grenzsteinen die Grundstücksgrenze parallel zum Überlinger Weg sichtbar gemacht. Durch die Abholzaktion wurde tatsächlich mehr Abstellfläche für diese Firma gewonnen. Allerdings ragen abgestellte Anhänger mehr als einen Meter über diese Grenze nach Norden hinaus (s. beigefügtes 1. Foto, der rote senkrechte Stab kennzeichnet einen Grenzstein). Da dies eine unerlaubte Inanspruchnahme öffentlichen Raums mit Gefährdungspotential und Schmälerung des öffentlichen Parks bedeutet, kann dies nicht länger hingenommen werden. Ich bitte Sie, in dieser Angelegenheit tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Liedl

Betreff: Baumfällung Bodenseestr.

Von: Siegfried Liedl <siliedl@gmail.com>

Datum: 02.06.2017 17:31

An: Cindy Mohl <cindy.mohl@muenchen.de>

Kopie (CC): Sebastian Kriesel <S.Kriesel@web.de>, "D.Mosch" <D.Mosch@mbw28.de>, binstones <Binstones@gmx.de>, Ney Barbara <psychoinfo@gmx.de>, "VdK Aubing (H. Forster)" <vdk-aubing@freenet.de>

Hallo Frau Mohl,

entlang des Überlinger Wegs wurden östlich der Jugendfreizeitstätte Fredl Büsche und Bäume ausgerissen, anscheinend auf dem Grund der südlich liegenden Anhängerfirma Herzensfroh, Bodenseestr. 170. Es ist aber nicht mehr nachweisbar, ob der im Anhang (Foto 2, ein Viertel einer Zeitungsseite dient als Maßstab, Baumdurchmesser ca. 24 cm) dargestellte Baum, vermutlich eine Kiefer, in 1 Meter Höhe einen Umfang von 80 oder mehr Zentimetern besaß. Ein Verlust für die Natur und den erholungssuchenden Spaziergänger oder den Brombeerpflücker ist der Abriss der lebenden Hecke auf jeden Fall.

- Nun ist durch eine rote, straff gespannte Schnur zwischen zwei Grenzsteinen die Grundstücksgrenze parallel zum Überlinger Weg sichtbar gemacht. Durch die Abholzaktion wurde tatsächlich mehr Abstellfläche für diese Firma gewonnen. Allerdings ragen abgestellte Anhänger mehr als einen Meter über diese Grenze nach Norden hinaus (s. beigefügtes 1. Foto, der rote senkrechte Stab kennzeichnet einen Grenzstein).

Da dies eine unerlaubte Inanspruchnahme öffentlichen Raums mit Gefährdungspotential und Schmälerung des öffentlichen Parks bedeutet, kann dies nicht länger hingenommen werden. Ich bitte Sie, in dieser Angelegenheit tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Liedl

~~—20170602_134829.jpg~~



